



Das Schloss (1) ist vom Hauptbahnhof Mannheim zu Fuß in gut 10 Minuten erreichbar. Parkmöglichkeiten bestehen im öffentlichen Parkhaus neben dem Amtsgericht (2) oder in den übrigen Parkhäusern in den Quadraten.



BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Prof. Dr. Lea Tochtermann
Juniorprofessur für Bürgerliches Recht
und Europäisches Patentrecht

c/o Geschäftsstelle IZG
Silvia Guerrero Cuevas
SZA Schilling, Zutt & Anschutz
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Otto-Beck-Str. 11
68165 Mannheim

Telefon + 49-(0)621-42 57 247
Telefax + 49-(0)621-42 57 280

info@izg-mannheim.de
www.izg-mannheim.de



18. Mannheimer IP-Forum

Immaterialgüterrechtliche
Herausforderungen der Nutzung
Künstlicher Intelligenz

am Donnerstag, dem 25. Juni 2026

14.00 – 19.00 Uhr

Schloss Mannheim – SN 169
und
online per Zoom

Das IZG lädt am 25. Juni 2026 zu seinem 18. IP-Forum zum Thema „Immaterialgüterrechtliche Herausforderungen der Nutzung Künstlicher Intelligenz“ ein.

Nachdem sich die erste Aufregung über die Frage gelegt hat, ob Künstliche Intelligenz möglicherweise das Ende des immaterialgüterrechtlichen Schutzes in der hergebrachten Form bedeute – was zu verneinen ist –, drehen sich die Diskussionen mittlerweile um spezifische Fragen des Einsatzes von KI. Diese Fokussierung der Debatte hat zu einem Nachsteuern des unionsrechtlichen Gesetzgebers bei wichtigen Digitalrechtsakten – wie insbesondere der KI-VO – geführt. Zum Auftakt erhalten wir hierüber einen Überblick und eine Einordnung der relevantesten Änderungen.

Sodann wenden wir uns einem aktuellen wegweisenden Urteil des Landgerichts München I in der Rechtssache GEMA v. OpenAI zu. Darin geht es um die Frage, ob eine Verwendung urheberrechtlich geschützter Werke bekannter deutscher Musikinterpreten durch ein Large Language Model eine urheberrechtliche Verletzungshandlung darstellt. Das Landgericht sah Verletzungshandlungen sowohl in der Memorisierung von Liedtexten in den Modellen als auch in deren Wiedergabe im Output. Bei unserer Tagung nähern wir uns den unterschiedlichen Positionen dazu durch ein Streitgespräch der federführenden Parteivertreter im Gerichtsverfahren. Danach beleuchten wir Mechanismen und rechtliche Bewertung der Vervielfältigung in den Modellen einschließlich der öffentlichen Zugänglichmachung und beschäftigen uns mit der unionsrechtlichen Einordnung.

Den zweiten – patentrechtlichen – Teil der Veranstaltung beginnen wir ebenfalls mit einer KI-spezifischen Fragestellung. Hierbei geht es um die Anforderungen an die Offenbarung. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf der Erarbeitung aktueller patentrechtlicher Rechtsprechung in der Diskussion durch Vertreter einschlägiger Spruchkörper liegen. Hier soll insbesondere die noch junge Rechtsprechungslinie des Einheitlichen Patentgerichts im Spiegel der hergebrachten Judikatur Deutscher Gerichte und der Praxis des Europäischen Patentamts erörtert werden.

Zuletzt erhalten wir spannende Einblicke in die KI-Implementierungsstrategie der Patentabteilung eines großen deutschen Unternehmens.

Im neuen Halbtagesformat probieren wir auch zum Ausklang etwas Neues und lassen den Tagungsnachmittag bei Grillwurst und kühlen Getränken im Innenhof des Ostflügels ausklingen.

Programm

- 13:30 Uhr Eintreffen mit Willkommenskaffee
- 14:00 Uhr Prof. Dr. Markus Köhler
Prof. Dr. Lea Tochtermann
Begrüßung und Einführung in das Thema
- 14:10 Uhr Jun.-Prof. Dr. Maren K. Wöbbeking
Ruhr Universität Bochum
Digital Omnibus der EU - Aktuelle Entwicklungen
- 14:50 Uhr Dr. Robert Heine
Raue
Dr. Marcus Grosch
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan LLP
Anwaltliches Streitgespräch zum Verfahren
LG München I Ur. v. 11.11.2025 – 42 O 14139/24 –
GEMA v. OpenAI
- 15:30 Uhr Prof. Dr. Matthias Leistner
Ludwig-Maximilians-Universität München
Vervielfältigungen in den Modellen
- 16:15 Uhr Kaffeepause
- 16:45 Uhr Dr. Benedikt Krüger
Siemens-Healthineers
KI-Trainingsdaten als Teil der
patentrechtlichen Offenbarung
- 17:15 Uhr Dr. Karel Peirs, Europäisches Patentamt
Dr. Georg Werner, EPG Lokalkammer München
Patentrechtliche Rechtsprechung
in der Diskussion
- 18:15 Uhr Grab a drink, Chips und Brezeln
- 18:30 Uhr Dr. Marcel Ph. Mayer
Schaeffler-Gruppe
AI in der patentanwaltlichen Praxis –
Von der Anmeldung bis zur
Nachweisführung bei Patentverletzung
- 19:00 Uhr Ausklang mit Umtrunk & Grillen

Unsere nächste Veranstaltung:

Donnerstag, 19. November 2026, 18.15 Uhr

Tagungsgebühren

Für Mitglieder des IZG, deren Beschäftigte sowie Angehörige der Universität und des öffentlichen Dienstes:

Präsenzveranstaltung	150,- €
Online über Zoom	85,- €
einzelne Vorträge (bis zu drei Vorträge)	20,- €

Für Nichtmitglieder beträgt die Teilnahmegebühr:

Präsenzveranstaltung	350,- €
Online über Zoom	250,- €
einzelne Vorträge (bis zu drei Vorträge)	50,- €

Fachanwälten für Gewerblichen Rechtsschutz wird auf Wunsch – und vorherige Anmeldung – ein Fortbildungsnachweis gem. § 15 FAO ausgestellt.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 18. Juni 2026 an die rückseitig angegebene Adresse. Anmeldungen für das Online-Format werden bis spätestens zum 21. Juni 2026 entgegengenommen.

Über Ihre Teilnahme an unserer Jahrestagung würden wir uns sehr freuen!

Prof. Dr. Lea Tochtermann
Prof. Dr. Markus Köhler
Dr. Thomas Nägele
Prof. Dr. Rupert Vogel

